Neuer kaufmännischer Geschäftsführer für das Haus der Kunst: Wolfgang Orthmayr tritt Nachfolge von Dr. Bernhard Spies an

14. Januar 2020

Kunstminister Bernd Sibler gibt Personalentscheidung bekannt – große Erfahrung in der Geschäftsführung verschiedener Unternehmen im Kulturbereich

MÜNCHEN. Wolfgang Orthmayr, langjähriger Geschäftsführer verschiedener Unternehmen im Kulturbereich, übernimmt die kaufmännische Geschäftsführung am Haus der Kunst in München. Das gab Kunstminister Bernd Sibler, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender des Ausstellungshauses, heute in München bekannt. Orthmayr, zuletzt Interims-Geschäftsführer der documenta und des Museums Fridericanums, wird zum 25. Februar 2020 seine Tätigkeit in der bayerischen Landeshauptstadt aufnehmen. Er tritt die Nachfolge des bisherigen kaufmännischen Geschäftsführers Dr. Bernhard Spies an, dessen Vertrag wie vorgesehen endet. Mit dem designierten künstlerischen Geschäftsführer Dr. Andrea Lissoni wird er zukünftig die Doppelspitze im Haus der Kunst bilden.

Mit Blick auf seine zukünftige Aufgabe betont Wolfgang Orthmayr: „Ich freue mich gemeinsam mit dem engagierten Team des Hauses den designierten künstlerischen Geschäftsführer Andrea Lissoni bei der vorgesehenen Neu-Aufstellung zu begleiten und zu unterstützen. Ich verstehe meine Rolle dabei als ‚Möglichmacher', der die künstlerisch Verantwortlichen im Haus mit einer zeitgemäßen Organisation und Struktur unterstützen will." Der 59-jährige Deutsche bringt vielfältige Erfahrungen in der Führung von kleinen, mittleren und großen Unternehmen mit, die er in seinen Verantwortungsbereich am Haus der Kunst einbringen kann.

„Zukunftsteam für die Münchner Institution" komplett

Für Kunstminister Bernd Sibler ist mit Orthmayr als designiertem kaufmännischen Geschäftsführer „das Zukunftsteam für die Münchner Institution" komplett: „Die Doppelspitze aus Dr. Andrea Lissoni und Wolfgang Orthmayr verspricht eine nachhaltige, zukunftsweisende Aufstellung der Leitung im Haus der Kunst. Ich freue mich, dass es auch für diesen Posten gelungen ist, einen ausgewiesenen Experten zu finden." Sibler dankte dem bisherigen kaufmännischen Geschäftsführer Dr. Bernhard Spies für seine engagierte Arbeit in den vergangenen beiden Jahren.

Im Oktober des vergangenen Jahres hatte Kunstminister Sibler bereits bekannt gegeben, dass der studierte Kunsthistoriker und Kulturmanager Dr. Andrea Lissoni, derzeit Senior Kurator an der Tate Modern in London, zum 1. April 2020 seine Tätigkeit als künstlerischer Geschäftsführer aufnehmen wird. Er war von der mit international renommierten Persönlichkeiten besetzten Findungskommission vorgeschlagen worden. Auch der Expertenrat am Haus der Kunst hatte sich überzeugt hinter diese Wahl gestellt.

***Wolfgang Orthmayr**, am 28. März 1960 als deutscher Staatsangehöriger in* Baia de Aries *(Rumänien) geboren, stieg direkt nach seiner schulischen Ausbildung in die Kulturwirtschaft ein. Nach einer 6-jährigen Beschäftigung in einem inhabergeführten Musik-Handelsunternehmen wechselte er 1986 zum neu gegründeten bundesweit tätigen Musik-Spezialisten* WOM-World Of Music*. Dort war er zunächst als Einkäufer tätig, später als Prokurist, Geschäftsführer und schließlich Vorsitzender der Geschäftsführung. Nebenbei bildetet er sich durch kaufmännisches und Management-Training am Sankt Gallen Management Institut (SGMI) weiter. 2003 übernahm er bei* Sony Music Entertainment *die Aufgabe* des Vice President Sales&Distribution*, wurde dort* Vice President Commercial Continental Europe *und danach Geschäftsführer* Sony Music Switzerland*. Zwischen 2012 und 2014 war er in der Geschäftsführung der* M.A.D. Kommunikationsgesellschaft *in Offenbach tätig, anschließend bis 2017 als Geschäftsführer von* Stage Entertainment*, dem europäischen Marktführer im Musiktheaterbereich. Im Jahr 2018 war er Interims-Geschäftsführer der* documenta *und des* Museum Fridericianum gGmbH*. Zwischenzeitlich arbeitete er auch immer wieder als Berater für Künstler, Musiker, Institutionen und Organisationen im Segment Kunst, Entertainment und Musik.*

Ein Foto von Wolfgang Orthmayr steht unter https://www.stmwk.bayern.de/allgemein/meldung/3021/pressematerial-zum-download.html zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Kathrin Ann Gallitz, Pressesprecherin im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, 089 2186 2057

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers